angioclinic®

Presseinformation | Internationale Arbeitsgruppe Dr. Ragg Zürich / Berlin, 30. März 2020

Sogar mehr als „Anti-Aging für Venen“: Berliner Gefäßspezialisten können Erkrankungsprozesse stoppen

***Venenexperte Dr. Johann C. Ragg**: „Mindestens 50% aller Deutschen haben Venenprobleme, die mit zunehmendem Alter zu Gesundheitsproblemen führen. Die Ursache sind Schädigungen der Venenklappen, angeboren oder durch Fehlbelastung erworben. Sie nehmen mit der Zeit an Größe zu und schädigen benachbarte Klappen. Ein Teufelskreis! Jetzt ist es erstmals möglich, diese Prozesse schon in frühen Stadien zu erkennen und erfolgreich zu stoppen."*

Innovative Forschung aus Berlin: Mit Hilfe einer computergestützten Analyse von mehr als 16.000 ultraschalluntersuchten Venenklappen gelang es der Arbeitsgruppe Dr. Ragg, stabile von geschwächten oder erkrankten Strukturen zu unterscheiden. In einem zweiten Schritt konnten die Wissenschaftler die Mehrzahl der geschwächten Venenklappen mit einer neuen Injektionstechnik stabilisieren. Die jetzt vorgestellten Fünfjahresdaten zeigen, dass mit dieser Strategie Venen auch langfristig – vielleicht sogar lebenslang – gesund erhalten werden können.

Venen heilen statt operieren: Eine Revolution in der Venenheilkunde

Die Venenheilkunde muss jetzt neu gedacht werden. Nach gängiger Einschätzung nahm man Venenprobleme erst ernst, wenn typische Beschwerden wie "schwere Beine", Krampfadern oder Thrombosen auftraten – eine gefährliche Fehleinschätzung. Mit der neuen Diagnostik der Klappenanalyse sind jetzt die meisten Probleme bereits Jahrzehnte vorher erkennbar, so dass man mit einer "Anti-Aging"-Strategie ganz gezielt auf die Schwachpunkte einwirken kann. Krampfadern sind beispielsweise vollständig vermeidbar.

***Dr. Ragg**: „Wir wollen Schäden am liebsten gar nicht eintreten lassen. Schon mit einer individuell abgestimmten Prophylaxe und kleinen Optimierungen einzelner Klappen lässt sich ein Venenstatus jetzt und in Zukunft so verbessern, dass er dauerhaft stabil bleibt. Wir motivieren unsere Patienten, sich für die Vorsorge ihrer Venen genauso stark zu machen wie für die Zahnvorsorge.“*

Neben der neuen schmerzlosen Injektionstherapie, die fehlerhafte Klappenformen mittels Hyaluronsäure normalisiert, setzt Dr. Ragg dabei auch auf kleine Veränderungen des Lebensstils. In einer Untersuchung zum Mobilitätstraining hat seine Arbeitsgruppe nachgewiesen, dass bereits das Prinzip „alle 20 Minuten 20 Schritte“ den Venenstatus von Sitzberuflern signifikant verbessern kann.

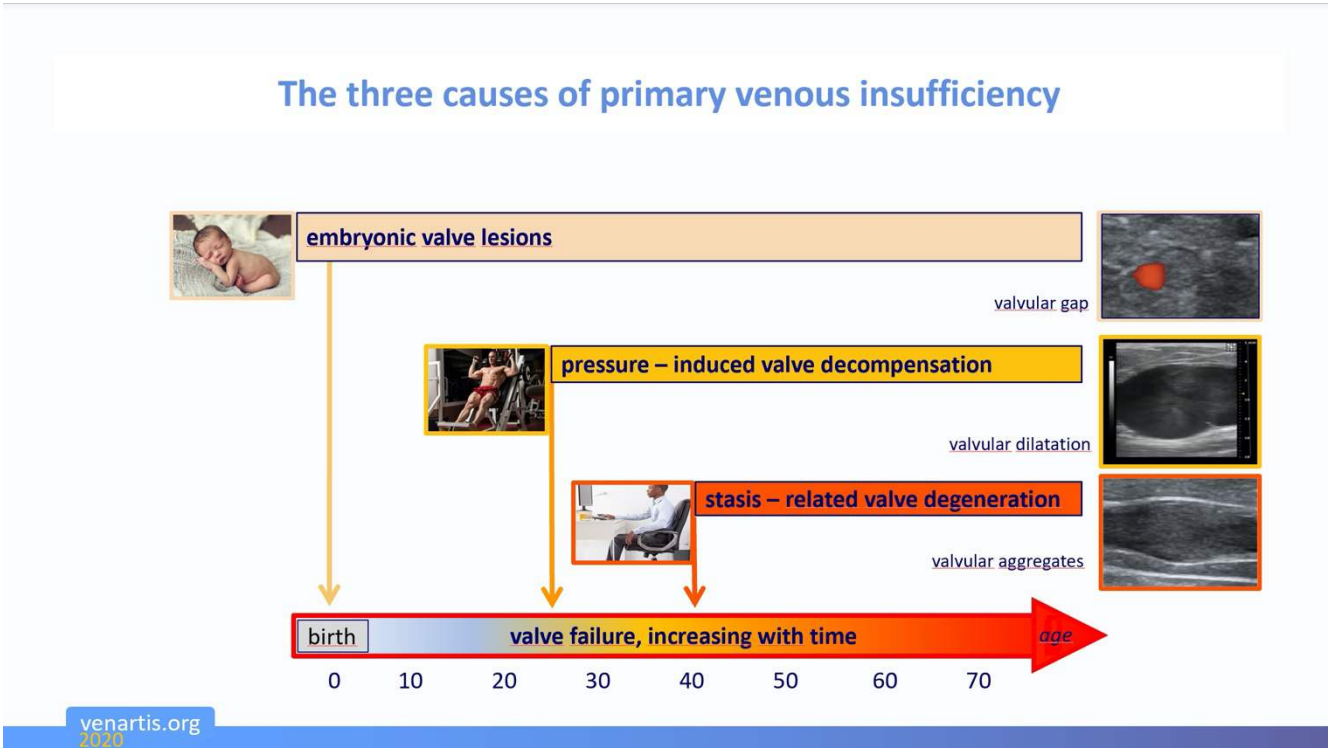
Früherkennung durch Ultraschall: Wie lassen sich Venenleiden frühzeitig erkennen?

Die Volkskrankheit Venenschwäche hat nicht eine, sondern drei ganz unterschiedliche Ursachen. In 40% aller Fälle sind Venenschäden bereits angeboren. Oft hilft hier die neue Injektionstherapie. Auch Klappenschäden durch körperliche Überlastung können so korrigiert werden. Ganz anders Schäden durch Bewegungsmangel: Im Tagesablauf von Menschen, die viel sitzen und stehen, staut sich Blut in den Beinvenen, Blutkörperchen lagern sich an den empfindlichen Venenklappen an und führen zu chronischen Entzündungen, die über Jahrzehnte die Klappen zerstören. Hier hilft die gezielte Steigerung des Venenflusses durch Bewegung oder Kompressionstextilien. In den ersten Lebensjahrzehnten dominiert meist ein einziges Erkrankungsmuster an einer einzigen oder wenigen betroffenen Klappen, nach und nach erkranken weitere Klappen und alle Einflüsse überlagern sich.

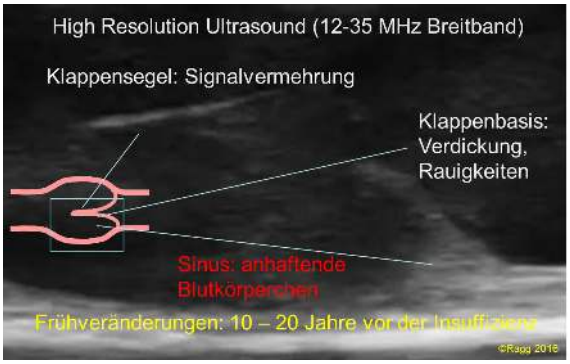
***Dr. Ragg**: „Unsere Studie zeigt, dass diese Schadensmuster etwa bis zum 40. Lebensjahr nachvollziehbar und in der Regel komplett umkehrbar sind. Auch danach lässt sich vieles beheben, aber eben nicht mehr venenerhaltend. Mit dem Know-how der neuen Ultraschall-Klappenanalyse besitzen wir heute ein ideales Werkzeug nicht nur zur Diagnose und Therapie, sondern auch zur Kontrolle aller Vorsorgemaßnahmen. Mit anderen Worten: Dem Patienten können erstmals die Erfolge seiner individuellen Vorsorge – ob nun Injektion, Bewegung, Kompressionsmode oder Medikamente – sichtbar gemacht werden.“*

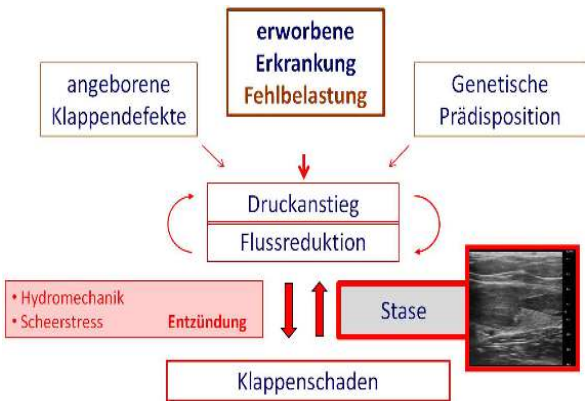
Ob als Experte in Sprechstunden, Interviewpartner oder medizinischer Ratgeber – Venenexperte Dr. Johann C. Ragg beantwortet alle Fragen rund um die moderne Gefäßmedizin.

Für Presse-Rückfragen: Holger Wetzel • Holger Wetzel Kommunikation
Tel. (030) 61 07 49 21 | Mobil 0173 / 62 66 341 | kontakt@holger-wetzel.com | www.holger-wetzel.com

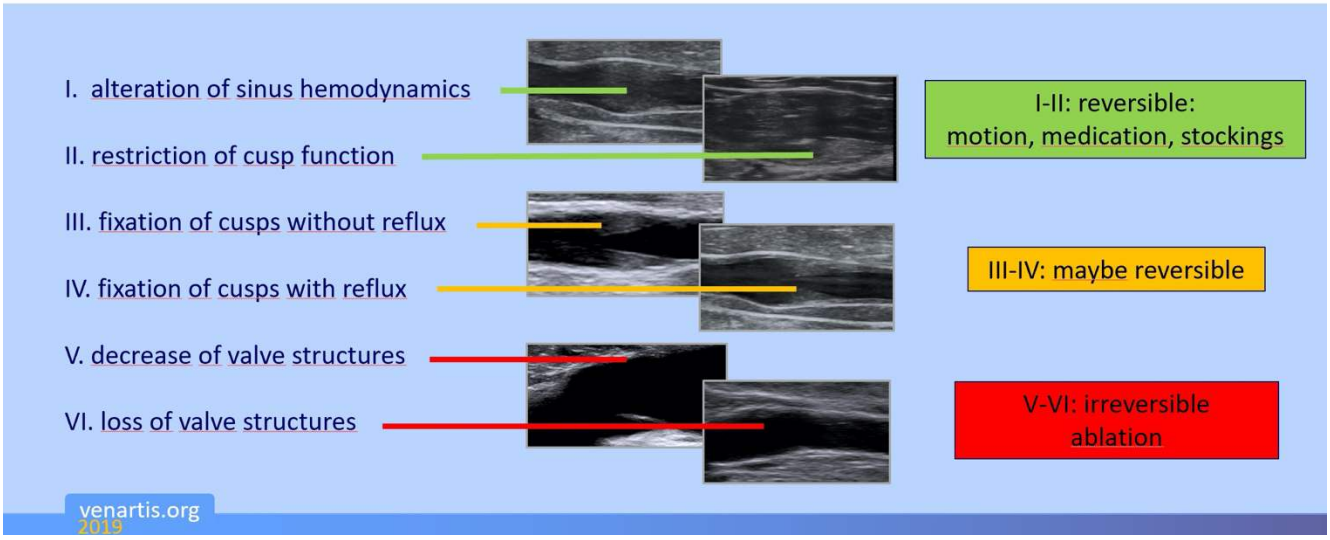


Ob angeboren oder bedingt durch hohe Belastung oder Bewegungsmangel: Die Schädigung von Venenklappen nimmt mit dem Lebensalter zu | Credits: Dr. Ragg





Mit innovativer Ultraschalltechnik ist schon Jahrzehnte vor dem eigentlichen Auftreten von Krampfadern Venenschwäche nachweisbar | Credits: Dr. Ragg



Venenschwäche folgt einer Systematik:
Die sechs Stadien der Schädigung einer Venenklappe | Credits: Dr. Ragg